

02,040.  
B-826. (13).

# zur Jubelfeier

des

50jährigen Bestehens und segensreichen Wirkens

der

Kaiserlichen Universität Dorpat,

am 12. und 13. December 1852.

Im Namen aller in Odeſſa anſäßigen Zöglinge  
der genannten Univerſität.

BIBLIOTH.  
ACADEM.  
DORPAT.

Odeſſa,

Buchdruckerei von Franzow und Wiſſche.



**Dorpat**, Lieblingsitz der Musen!  
Auch am Schwarzen Meeres Strand  
Glüht Dir heut so mancher Busen  
Sehnsuchttrunken, dankentbrannt.

Hier auch manche Herzen leben,  
Die in rasch bewegtem Schlag  
Dir so froh entgegenbeben  
Heut an Deinem Ehrentag.

Heilig Ihehrer Musentempel,  
In der Weisheit Licht geschmückt,  
Glanzvoll ist des Segens Stempel  
Deinem Wirken aufgedrückt!

Herrlich blüht seit funfzig Jahren  
Du zum Wohl des Vaterlands,  
Hoch geschmückt im wunderbaren,  
Unvergleichlich schönen Kranz.

Tausende hast Du erzogen,  
Deren Sinn nun klar und hell,  
Die in Geist und Herz gesogen  
Licht aus Deinem Wissensquell.



Tausende, die wirkend nützen,  
Danken ihre Thatkraft Dir,  
Die des Vaterlandes Stützen,  
Die des Vaterlandes Zier.

Dieser lehrt im Salbungsworte,  
Was so tief die Seele rührt  
Und ihr zeigt die Himmelspforte,  
Die ins wahre Leben führt.

Jener hebt die Kräfte wieder,  
Die die Krankheit hingerafft,  
Und belebt die siechen Glieder  
Durch verjüngte Lebenskraft.

Dieser spricht das Wort dem Rechte,  
Das der Argfinn unterdrückt,  
Und entlarvt das Böß und Schlechte,  
Das mit Tugend stolz sich schmückt.

Jener führt durch weise Lehren  
Auf der Weisheit Sonnenpur,  
Oder dringt in hohe Sphären  
Und die Tiefen der Natur. —

Hier auch, an dem Schwarzen Meere,  
Wo **Odeffa** jung erblüht,  
Übt so Mancher Deine Lehre  
Mit erkenntlichem Gemüth.

Wir auch sind nur Dir verpflichtet,  
Dir nur, da Du Herz und Geist  
Uns erschlossen und gelichtet  
Und mit Lebensstoff gespeist.



Blühe, **Dorpat!** Blühe, blühe,  
Ehre **Universität!**

Daß in Deinem Glanz erglühe  
Auch die fernste Nachwelt spät!

O daß noch in fernsten Tagen  
Dieses Fest sich oft erneut,  
Dem so viele Herzen schlagen,  
Das auch unsern Kreis erfreut!

Möge Gott noch lang erhalten  
Unsern **Kaiser**, unsern **Herrn**,  
Der im väterlichen Walten  
Seinen Schutz verleiht Dir gern!

Bei dem süßen Saft der Reben  
Schallt es an des Pontus Strand:  
**Unser Dorpat, das soll leben!**  
**Lebe hoch, o Vaterland!**

W. Toporoff,

Lehrer der deutschen Sprache am Gymnasium  
und am Fräuleinstifte zu Odessa.